Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 22. Sonntag den 25. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Von der am 22. Januar c. Abends 7 1/2 Uhr von hier abgegangenen Güterpost nach Wiedenbrück ist auf dem Wege von Münster nach Telgte ein Beutel mit 100 Thlr., GH & M Herzebrock gezeichnet, 7 Pfd. 20 Loth schwer, abhanden gekommen.

Die Königlichen Gensdarmerie- und Polizeibehörden werden hiervon in Kenntniß gesetzt, mit dem Ersuchen, zur Wiedererlangung des Beutels mitzuwirken und desfallsige Anzeigen gefälligst an die nächste Königliche Post-Anstalt, oder an das unterzeichnete Ober-Post-Amt zu richten.

Zugleich wird hiermit dem Finder des Beutels für die Ablieferung desselben mit dem Inhalte von 100 Thlr. eine Belohnung von 20 Thlr. zugesichert.

Der Betrag hat in Preußischen und Hannoverschen 1/12 Stücken, in 1/30 und 1/60, ferner in einigen Fünffrankenstücken bestanden.

Münster den 23. Januar 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Montag den 26. Januar des Morgens 9 Uhr sollen auf Jüddefelder Straße

Nro. 253 eine Stürzkarre, eine Hausuhr mit Kasten, ein Küchenschrank, ein Ofen mit Röhren, Stühle, zwei Kommoden, einige Zinngeschirre, eine Bettlade, Bettwerk ꝛc. durch Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Aus gerichtlichem Auftrage: Thiers, Auctionator.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das sub No. 298 cat. der Aegidii-Kaischaft hierselbst belegene, den Erben Schuster Anton Dündorf gehörige Wohnhaus, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer und der Unterhaltungskosten zu 887 Thaler 2 Sgr. 6 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 26. März k. J. Vormittags 11 Uhr im Wege nothwendiger Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

4) Das in Liesborn Nro. cat. 34 belegene Wohnhaus mit Nebenhause und Oekonomie-Gebäude, zusammen taxirt zu 6000 Thaler, nebst dem in der Gemeinde Liesborn beim Hause belegenen Garten, Flur A. Nro. 45, groß 3 Morgen 22 Ruthen 99 Fuß, der unmittelbar daran stoßenden Wiese, Flur A. Nro. 77, groß 1 Morgen 28 Ruthen 11 Fuß, sowie der Erbpachts-Gerechtigkeit von dem Ackerlande, Flur A. Nro. 46 b, groß 3 Morgen 48 Ruthen 91 Fuß, welche Grundstücke zusammen taxirt sind zu 1248 Thlr. 16 Sgr. 3 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll in dem auf

den 25. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Horstmar.

Nothwendige Subhastation.

5) Die früher dem Franz Anton Möllers zu Laer zugestandenen, jetzt dem Bernard Heinrich Jeusfeld auf der Beerlage zugehörigen Grundbesitzungen in der Gemeinde Laer, Flur K. Nro. 633, 634, 631 a, 632 a, und Wohnhaus mit Garten, Wiese und Acker, taxirt zu 565 Thaler, sollen in dem an hiesiger Gerichtsstelle auf den 26. März 1846 Vormittags 11 Uhr anstehenden Termine subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind im Prozeß-Büreau des Gerichts einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

6) Die Realitäten des Wirths Christian Rüter zu Ahlen, als: das Wohnhaus Nro. 133 daselbst mit der Baustelle, Flur V. Nro. 707, von 34 Ruthen 5 Fuß, einem Schoppen und Garten, Flur V. Nro. 706, von 27 Ruthen 76 Fuß, abgeschätzt zu 2194 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.; — Flur II. Nro. 406, Ackerland, 1 Morgen 82

Ruthen 55 Fuß, abgeschätzt zu 32 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.; — Flur II. Nro. 524, Ackerland, 1 Morgen 59 Ruthen 35 Fuß, abgeschätzt zu 55 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf.; — Flur III. Nro. 239, Ackerland, 6 Morgen 5 Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 408 Thlr. 10 Sgr.; Flur IV. Nro. 61, Ackerland, 3 Morgen 76 Ruthen 60 Fuß, abgeschätzt zu 225 Thlr.; — Flur IV. Nro. 69, Ackerland, 1 Morgen 171 Ruthen 57 Fuß, abgeschätzt zu 160 Thlr.; — Flur V. Nro. 1036, Garten, 133 Ruthen 90 Fuß, abgeschätzt zu 200 Thlr.; — Flur VII. Nro. 10/0, Acker, 1 Morgen 16 Ruthen 67 Fuß, abgeschätzt zu 101 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., sämmtlich in der Catastral-Gemeinde Ahlen; — der in der Catastral-Gemeinde Neuahlen gelegene Schlagholzbusch von ungefähr 1 Morgen, abgeschätzt zu 30 Thlr.; — zufolge der nebst Hypothekenschein, Uebersichten der Anmeldungen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 31. März 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf von Gärten.

7) Die den Erben Eisenhändler Brüggemann gehörigen zwei Gärten, wovon der eine, 97½ Ruthen 52 Fuß groß, vor dem Aegidii-Thore in der Nähe der Hoppendamms-Bleiche, der andere, 43 Ruthen 60 Fuß groß, vor dem Ludgeri-Thore auf dem Brockamp liegt, sollen am 18. Februar Nachmittags 3 Uhr auf meiner Geschäftsstube verkauft werden.

Die Erklärung über den Zuschlag wird sofort im Termine erfolgen.

Münster den 23. Januar 1846. Fuisting.

Holz-Verkauf.

8) Am Freitag den 30. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfänglich, werden bei dem Gute Pröbsting in der Nähe von Handorf

einige Klafter Brennholz und 5000 Stück Buschen

durchs Meistgebot verkauft.

Bekanntmachung.

9) Die Gewerkschaft der Zeche V. Präsident hat an der von Bochum nach Essen führenden Chaussee und zwar bei der Gußstahlfabrik eine Kohlen-Niederlage angelegt. Das Publikum wird hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Förderung der Kohlen nach der Niederlage, sowie der Verkauf in derselben am 26. d. M. eröffnet wird.

Bochum den 22. Januar 1846.

10) Ein Herr Fr. Stollwerk zu Cöln preis't seit einiger Zeit fast täglich in der Cölnischen Zeitung seine Brust-Caramellen, deren ans Wunderbare grenzenden Wirkungen von vielen Aerzten bezeugt wird. Wie sich diese, worunter sogar ein Professor und hochgestellter Staatsarzt, zu solchen Lobsudeleien haben hergeben können, bleibt unbegreiflich. Freilich für den enormen Preis von 1 Thlr. 2 Sgr. per Pfund incl. Papier kann man schon etwas Köstliches liefern. Ich verkaufe die Wurtzerschen Brust-Caramellen, deren berühmter Name schon ihre besondere Güte und heilsame Wirkung gegen katharralische Brust- und Hals-Affectionen verbürgt, das Pfund zu 16 Sgr.

ohne Papier, und kann sie daher, sowie meine so wirksamen nur allein ächten Heidelberger Wurmplätzchen dem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme mit Recht bestens empfehlen.

Münster den 23. Januar 1846. F. Schivelbusch, Markt No. 20.

11) Da die geneigten Herren Abnehmer meiner Weine sowohl mit der Qualität, als den besonders billig gestellten Preisen durchaus zufrieden waren, so erlaube ich mir, meine frühere Anzeige wiederholend, einem geehrten Publikum zur Wein-Lieferung bei Familien- und anderen Festlichkeiten mich bestens zu empfehlen; durch reelle billige Bedienung werde ich das mir geschenkte Zutrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Münster den 24. Januar 1846. Hub. Ponssen an der Pferdegasse.

12) Große spanische Kastanien, fetter Schweizer-, Limburger-, Edamer- u Tafel-Käse, und feine Cervelat-Wurst bei Wilh. Hoeter.

13) Frischer Cabliau bei Wilh. Hoeter, Roggenmarkt.

14) Frische Colchester-Austern bei Steilberg unterm Bogen.

15) Getrocknete Mettwürste wieder vorräthig bei Hoeter et Brockhausen.

16) Mazoth, 10 Pfund zum Thaler, bei L. Frankenstein in Heepen bei Bielefeld. Um baldige Bestellung des Bedarfs wird gebeten.

17) Am 20. d. M. ist Jemandem ein junger braungefleckter Jagdhund zugelaufen. Der Eigenthümer wolle sich in der Expedition des Merkurs melden.

18) Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher kann gleich eine vortheilhafte Stelle haben. Wo? sagt die Expedition des Westf. Werkurs.

19) ☞ Für eine Person, welche seither einer Haushaltung selbstständig und einem Ladengeschäfte mit vorgestanden hat, durch einen Sterbefall jetzt aber außer Condition gekommen ist, wird eine solche als Haushälterin, Ladenmädchen, oder auch als Köchin gesucht. Dieselbe kann gleich oder zu Ostern eintreten. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs.

20) Ein Klavier steht zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition des Merkurs.

21) Mauritzstraße Nro. 353 sind zwei Stuben unten im Hause zu vermiethen, und können gleich oder Frühjahr bezogen werden.

22) Ein Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermiethen Salzstraße No. 50. Lamb. L.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Bergenthal, Partikulier a. Warstein. Dangerer, Oekonom aus Oldenburg. Levinsohn aus Hamburg, Linnemann aus Wien, Wolff aus Gladbach, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Borner aus Lüdenscheidt, Erdmann aus Bremen, Biederlack, Terfloth aus Greven, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Wiedemann aus Gladbach, Hundt aus Barmen, Bisping aus Horstmar, Lambertz aus Gladbach, Gescher aus Horstmar, Kaufl.